

# Schlussformel

## Ausstellungsgrund

### Zwischenzeugnis

"dieses Zeugnis wurde auf Wunsch des Mitarbeiters ausgestellt. Anlass war ein Wechsel in eine andere Abteilung"

### Kündigung

#### Kündigung durch den Arbeitgeber

"das Arbeitsverhältnis endete am"

"in gegenseitigem Einvernehmen"

"in beiderseitigem Einverständnis"

#### Kündigung durch den Arbeitnehmer

"verlässt uns auf eigenen Wunsch..."

## Bedauern, Dank, Zukunftswünsche

Nur beim Ausscheiden eines wirklich guten, allseits erfolgreichen Mitarbeiters werden alle drei Teile in gebührender Weise in den Schlußsatz aufgenommen, z.B.

"Wir **bedauern** sehr, daß Frau/Herr ... unser Unternehmen verläßt und **danken** ihr/ihm für die geleistete, erfolgreiche Arbeit und jederzeit gute Zusammenarbeit. Für die weitere **Zukunft** wünschen wir Frau/Herrn ... beruflich und persönlich alles Gute."

Über das Fortlassen einzelner Teile oder bestimmter Attribute (z. B. "erfolgreiche" Arbeit, "gute" Zusammenarbeit) sind Abstufungen in der Wertschätzung leicht möglich. Fehlen allerdings die Zukunftswünsche, deutet dies auf eine besonders negative Bewertung hin.

Aber selbst in den Zukunftswünschen könnte noch eine negative Botschaft versteckt sein, z.B. in folgendem Fall:

"...wünschen wir Frau/Herrn alles Gute, vor allem Gesundheit." Hier handelt es sich sehr wahrscheinlich um einen Mitarbeiter, der besonders durch häufiges "Krankfeiern" aufgefallen ist.

## Persönliche Arbeitszeugnisbewertung

**Achtung:** Wir bieten eine persönliche [Arbeitszeugnisbewertung](#) an!

### **Weitere Informationen hierzu:**

- [Arbeitsleistung](#)
- - [Leistungsbeurteilungen](#)
- - [Führungsleistungen](#)
- - [Berufsgruppen](#)
- [Sozialverhalten](#)
- [Schlussformel](#)
- [Verschlüsselungen](#)